

Enterale Ernährung in der Apotheke

Der Bedarf wächst

Enterale Nahrungsmittel werden in den Apotheken mit wachsender Tendenz nachgefragt. Binnen drei Jahren ist der Umsatz um 23 Prozent bzw. fast 32 Mio. Euro auf knapp 169 Mio. Euro angewachsen. Dies geht aus einer Analyse des Beratungsunternehmens IQVIA für MTD auf Basis der Studie IMS PharmaScope hervor.

IMS PharmaScope National Medical Devices ist eine repräsentative Marktstudie, die Informationen über das Verordnungsvolumen von Produkten des medizinischen Sachbedarfs seitens Ärzten und das Abgabevolumen von öffentlichen Apotheken liefert. Die Studie zeigt eine vollständige Marktsicht der in Apotheken eingelösten GKV-Rezepte und berücksichtigt PKV-Verordnungen auf Basis des größten Apothekenpanels in Deutschland (früher 4.500 Apotheken, inzwischen 6.500).

Trinknahrung legt zu

Grundlage für die aktuelle Analyse sind gleitende Zwölf-Monats-Werte (jeweils bis Juli). Im jüngsten Zeitraum ist der Umsatz demnach um 6,1 Prozent auf 168,8 Mio. Euro gewachsen. Am stärksten legte Trinknahrung (Standard und Spezial) als größte Gruppe um 8,8 Prozent auf 104,7 Mio. Euro zu. Diätetische Lebensmittel wuchsen um 2,7 Prozent auf 52,9 Mio. Euro sowie krankheitsspezifische Trink- und Sondennahrung um 5,8 Prozent auf 2,4 Mio. Euro. Rückläufig entwickelten sich flüssige Sonden- und Trinknahrung auf 7,6 Mio. (-1 %) sowie Sonden und Zubehör auf 1,4 Mio. (-14,5 %).

Fünf Anbieter dominieren

Im Gesamtmarkt sind rund 90 Anbieter erfasst; davon entfallen auf die fünf größten 87,2 Prozent. Diese konnten jüngst mit +6,8 Prozent stärker als der Markt wachsen. Namentlich sind dies: Fresenius Kabi, Nutricia, Nestlé Health Science, Vitaflor und Metax.

Im Bereich Trinknahrung führen die Anbieter Fresenius, Nutricia, 1001 Artikel Medic, Vitaflor und Count-Price-Com mit zusammen 92,8 Prozent. Bei diätetischen

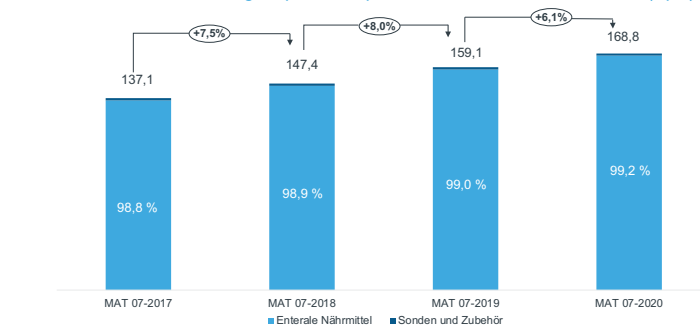
Nahrungsmitteln liegen mit einem Marktanteil von 88,3 Prozent Nutricia, Nestlé Health Science, Metax, Vitaflor und Fresenius Kabi vorne. Bei flüssiger Sonden- und Trinknahrung dominieren mit 95,7 Prozent die Firmen Nutricia, Fresenius Kabi, Hipp, GHD Direkt II Nestlé und Nestlé Health Science. Klar abgesteckt sind die Anteile auch bei krankheitsspezifischer

Trink- und Sondennahrung, wo fünf Anbieter auf 98,8 Prozent kommen: Fresenius Kabi, Vitasyn Medical, Nutricia, GHD Direkt II Nestlé und Dolp Medical.

ras

i Weitere Infos: Dr. Gisela Maag, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG, Tel. 0 69/66 04-48 88, E-Mail: gisela.maag@iqvia.com

Abb. 1: Kontinuierliches Wachstum enteraler Nahrungsmittel in der Apotheke
Umsatz in Mio. Euro zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU)



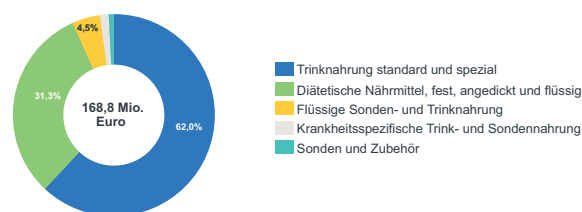
Quelle: IMS PharmaScope® National Medical Devices®, MAT: moving annual total = gleitender Einjahreszeitraum, hier jeweils endend mit Juli

© 2020, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG

IQVIA

Abb. 2: Standardtrinknahrung und diätetische Nahrungsmittel machen über 90 Prozent des Marktes aus

Gesamtumsatz zum Abgabepreis des pharmazeutischen Unternehmers (ApU) in der Apotheke: 168,8 Mio. Euro (MAT 07-2020*)



Quelle: IMS PharmaScope® National Medical Devices®, * MAT: moving annual total = gleitender Einjahreszeitraum, endend mit Juli 2020

© 2020, IQVIA Commercial GmbH & Co. OHG

IQVIA